



Hannover, 21. Mai 2021

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

ich möchte Sie heute gerne darüber informieren, wie die weiteren Planungen für die Schulen in Niedersachsen aussehen. Erfreulicherweise zeigen die Infektionszahlen in den letzten Wochen eine positive Tendenz, sie sinken in einem unerwartet hohen Tempo. Parallel zu dieser Entwicklung werden die Rufe nach vollständiger Schulöffnung lauter. Das ist sehr verständlich, darf aber nicht dazu führen, dass wir nun unvorsichtig werden und voreilige Schlüsse ziehen. Die Erfahrungen in dieser Pandemie haben zu oft gezeigt, dass sich auch ein positiver Trend schnell ins Gegenteil verkehren kann.

Wir haben das Infektionsgeschehen deshalb noch einige Tage beobachtet, um einschätzen zu können, wie stabil die Entwicklung tatsächlich ist. Inzwischen unterschreitet der landesweite Inzidenzwert sogar die 50, die Zahlen bewegen sich konstant weiter nach unten, so dass es sinnvoll und verantwortbar erscheint, mit der nächsten Corona-Landesverordnung den Stufenplan für die niedersächsischen Schulen umzusetzen.

Ab dem **31. Mai 2021** gilt deshalb:

| Inzidenzwert | bis 50 | ab 50 | ab 165 |
|--------------|---------------|--------------|---------------|
| Szenario | A | B | C* |

*Ausnahmen: 4. Klassen, 12. Klassen, Abschlussklassen (auch abschlussrelevante Bildungsangebote BBS), Förderschulen GE, KME, Hören und Sehen bleiben in Szenario B

In Landkreisen mit niedrigen Inzidenzwerten ersetzen wir damit wieder das Abstandsgebot durch das Kohortenprinzip, das Sie bereits kennen. Alle anderen Schutzmaßnahmen wie Mund-Nase-Schutz, Testpflicht, Lüften und Hygieneregeln bleiben erhalten. Sie haben sich bewährt und sorgen für einen sicheren Rahmen. Nähere Informationen, auch zu Ausnahmeregelungen, können Sie der beigefügten Übersicht entnehmen.

Im Szenario A ist auch an offenen Ganztagschulen grundsätzlich wieder ein Nachmittagsangebot möglich. Eine Wiederaufnahme des regulären Ganztagsbetriebs ist vielerorts allerdings nur mit ausreichend Vorbereitungszeit möglich. Es kann deshalb sein, dass der Nachmittagsbetrieb vorübergehend nur in eingeschränktem Umfang bzw. nur als Notbetreuung angeboten werden kann. Dafür bitte ich um Verständnis.

Wenn in der Kürze der Zeit auch ein warmes Mittagessen nicht organisierbar ist, bitte ich Sie, Ihrem Kind für diese Übergangszeit selbst eine Mittagsverpflegung mitzugeben. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Niemand sollte die Erwartungshaltung haben, dass Veränderungen störungsfrei und „geräuschlos“ verlaufen. Auch bei diesem Öffnungsschritt wird es vielleicht etwas „ruckeln“, bevor Abläufe wieder zur Routine werden und sich alles eingespielt hat. Ich freue mich aber sehr, dass es die positive Entwicklung der letzten Wochen erlaubt, Schülerinnen und Schülern wieder mehr Präsenzunterricht, mehr gemeinsames Lernen in der Schule und mehr persönliche Begegnungen mit Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern zu ermöglichen. Es wird unsere vorrangige Aufgabe sein, Kindern und Jugendlichen in den kommenden Monaten und Jahren etwas von dem zurückzugeben, was ihnen die Pandemie genommen hat. Daran arbeiten wir und kümmern uns deshalb u. a. intensiv um die Vorbereitung des kommenden Schuljahres. Ich werde Sie in Kürze über den aktuellen Planungsstand informieren.

Ihnen wünsche ich nun von Herzen ein paar schöne Pfingsttage, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Prof. Dr. ...'.